

aktiv

ZEITSCHRIFT DES CLUB AKTIV



Heftausgabe 1/2024



In dieser Ausgabe:

- **Neues Jahr, neue Meilensteine:** Brief der Clubleitung
- **Mitdiskutieren, Mitgestalten:** Einladung zum Club Aktiv e.V. Perspektivtag 2024
- **05. Mai Protesttag:** große Gemeinschaftsaktion in Trier zum Mitmachen
- **Im Überblick:** Wichtige Änderungen für Menschen mit Behinderung ab 2024
- **Wie Kreativität hilft:** Unsere Projekte Kunst – Bau – Steine und Bau-Art
- **Neue Adresse für alte Bücher:** unsere Akten- & Bucherhaltung zieht um
- **Jetzt online:** unsere beiden neuen Club Aktiv-Filme
- **Veranstaltungen in und mit dem Club:** Ausblick Termine 2024

Inhalt

Impressum

Editorial	1
Brief der Clubleitung	2
Mitdiskutieren, Mitgestalten	
Einladung zum Club Aktiv e.V. Perspektivtag	4
Demo & PARTYzipation 05. Mai Protesttag	
Mitmachen bei der Veranstaltung des Trierer Aktionsbündnisses 05. Mai	6
Infoservice: Neu ab Januar 2024	
Wichtige Änderungen für Menschen mit Behinderung	8
Hilfe auf drei Säulen	
Unsere Projekte Bau-Art und Kunst – Bau – Steine	12
Neue Adresse für alte Bücher	
Die Akten- & Bucherhaltung des Club Aktiv zieht um	16
Jetzt online	
Unsere beiden neuen Club Aktiv-Filme sind fertig	18
Terminvorschau 2024	19



Fotoquellen:

Fotos Club Aktiv: Titelseite und Editorial S.1 (Club Aktiv Projekte Bau-Art und Kunst – Bau – Steine), S.2 Portrait, S.12/13 und S.14/15 (Club Aktiv Projekte Bau-Art und Kunst – Bau – Steine), S.16/17 (Club Aktiv Akten- & Bucherhaltung), S.18 (Club Aktiv Öffentlichkeitsarbeit).

Fotoarchive:

Fotolia/ www.stock.adobe.com: Inhalt/Impressum, S.4, S.8, S.19.

www.pexels.com: S.3, S.4 Hintergrund, S.6, S.12, S.13, S.15.

www.gesellschaftsbilder.de: S.6

Herausgeber:

Club Aktiv e.V.
Schützenstraße 20, 54295 Trier
St.- Nr. 42/661/1040/2



Vorsitzender: Michael Jörg
Geschäftsführer: Oliver Schardt

Leitung Redaktion:

Club Aktiv e.V., c/o Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 06 51 / 9 78 59-133,
E-Mail: redaktion@clubaktiv.de

Martina Josten (verantwortlich)

Text und Layout:

Martina Josten

Druck:

Druckerei Koster, Auf Hirtenberg 8, 54296 Trier

Unserer Umwelt zuliebe: gedruckt auf Recyclingpapier,
Blauer Engel, FSC.



Bitte Zuschriften unter dem Stichwort „Clubzeitung“ an o.g. Adresse schicken. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes oder der Redaktion wieder.

Der Bezug der Clubzeitung ist im Mitgliedsbeitrag für den Club Aktiv e.V. enthalten. Die Clubzeitung erscheint dreimal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis für Nichtmitglieder beträgt 20,00 Euro incl. Versand. Anzeigenpreise sind bei der Redaktion zu erfragen.



Spendenkonto Club Aktiv e.V.

Sparkasse Trier
IBAN: DE30 5855 0130 0000 9693 52
SWIFT-BIC: TRISDE55

Stiftungskonto Club Aktiv

Sparkasse Trier
IBAN: DE 67 5855 0130 0001 1235 95
SWIFT-BIC: TRISDE55



Internet:

www.clubaktiv.de

www.facebook.com/ClubAktivEv/



Liebe Leserin, lieber Leser!

Willkommen zur aktuellen **Frühjahrsausgabe unseres Clubheftes**, mit dem wir ins Clubheftjahr 2024 starten.

Eine aktuelle Baumarktwerbung sagt treffend: „Jedes Frühjahr ist ein neuer Anfang.“ Geht Ihnen/euch das auch so? Das Frühjahr bringt – individuell gefühlt und biochemisch erwiesen – mit dem Licht, der Temperatur, mehr Bewegung außen sowie mehr Serotonin und weniger Melatonin einen Aufschwung. Deshalb passt es auch besonders gut, dass in diesem Frühjahrsheft so häufig das Wort Perspektive auftaucht.

Der Begriff **Perspektive** steht für dreierlei: die Darstellung räumlicher Verhältnisse in der Ebene eines Bildes, den Standpunkt, von dem aus etwas gesehen wird und Aussicht für die Zukunft. Mit Letzterem beschäftigen wir uns in dieser Ausgabe des Clubheftes in mehrerlei Hinsicht.

Beginnen wir augenfälliger Weise mit dem **Perspektivtag** des Club Aktiv e.V., bei dem in einer Tagesveranstaltung am 08. Juni in Trier wichtige Themen für die Zukunft des Vereins diskutiert werden sollen. Und zwar im gemeinsamen Austausch verschiedener Standpunkte: mit Mitgliedern, Klientinnen und Klienten, Mitarbeitenden und Vertreter*innen des Club Aktiv Vereinsvorstandes. Im Heft auf den Seiten 4 und 5 gibt es alle Infos, wie das Programm des Perspektivtags ausschauen wird und wie/wo Interessierte (max. 28 Teilnehmende möglich) ihren Teilnahmewunsch anmelden können.

Perspektiven suchen und finden im Sinne von neuen Aussichten und neuen Chancen spielt auch eine zentrale Rolle für die Menschen in zwei besonderen Projekten

des Club Aktiv namens **Bau-Art und Kunst – Bau – Steine**. Die Eindrücke von Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus diesen beiden arbeitsmarktintegrativen Angeboten haben uns bereits bei den Aufnahmen für unseren Club Aktiv Film gezeigt, wie – in den Worten eines Teilnehmers – lebenswichtig es sein kann, mit der nötigen Unterstützung neue Perspektiven aus einem oft tiefen Tal heraus zu entwickeln. Ein guter Anlass, um in diesem Clubheft auf den Seiten 14 und 15 weitere Projektteilnehmende und Kolleg*innen selbst zu Wort kommen zu lassen, dazu, was es ihnen bedeutet, Teil dieser beiden Projekte beim Club Aktiv sein zu können.

Es liegt quasi in der Natur der Sache, dass (veränderte) Perspektiven auch bei einem **Standortwechsel** von Bedeutung sind. Das sehen wir am Beispiel des Umzugs der **Akten - & Bucherhaltung des Club Aktiv** in diesem Frühjahr. Dazu unser Bericht auf den Seiten 16 und 17. Was zunächst vordergründig betrachtet „nur“ ein Umzugsvorhaben zu sein scheint, zeigt uns unter der Oberfläche doch so viel mehr. Nämlich, dass es daran hängen kann, ob Menschen ihre Arbeit und ihr langjähriges berufliches Zuhause behalten können, wenn eine Halle unerwartet gekündigt wurde und ein neuer Standort unter schwierigen Voraussetzungen vom Club Aktiv gesucht werden muss.

In dem Sinne **neuer, positiver Perspektiven** wünschen wir Ihnen mit diesem Heft auch, dass Sie sich für Ihre persönliche Aufbruchstimmung entscheiden – nicht nur in diesem Frühling.

Ihr/euer Clubheft-Team



*Liebe Leserinnen & Leser, liebe Mitglieder,
Klienten, Mitarbeitende & Freunde des Club Aktiv!*

Brief der Club- Leitung

Geschäftsführer
Oliver Schardt

Vorsitzender
Michael Jörg

April 2024

Seit mittlerweile fast drei Monaten befindet sich der Club im 51. Jahr seines Bestehens. Wie in der Entstehungsphase des Club Aktiv e.V. in den 70ern gibt es auch aktuell wieder **viel Neues, viele Veränderungen**. Auch die zusätzlichen Herausforderungen durch äußerst unruhige politische und wirtschaftliche Verhältnisse prägen die jetzige Zeit für uns alle im Beruflichen wie im Privaten mit. Da ist es umso wichtiger miteinander zu kommunizieren, zu informieren und sich auszutauschen.

Als Club Aktiv können wir unsere Arbeit für die Klienten und die Mitglieder nur leisten mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das ist heute in einer so komplexen und vielfältigen Organisation, wie der Club Aktiv nach 50 Jahren Entwicklung geworden ist, anders als zu Beginn, als der noch wesentlich kleinere Verein vor allem auf dem Ehrenamt basierte. Heute ist die Realität, dass **der Club Aktiv als sozialer Arbeitgeber** täglich mit all den anderen Arbeitgebern an unseren Standorten im Wettbewerb um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steht, die der Club Aktiv benötigt, um heute und in Zukunft bestehen zu können. Ein Meilenstein für den Club Aktiv e.V. als Arbeitgeber ist die **Umstellung auf die tarifliche Anlehnung an TV L** zum 01. Januar 2024. Die Umstellung der Arbeitsverhältnisse und der Entgelte kann aktuell für einen großen Teil der Mitarbeitenden erfolgen. Dies ist, für den gesamten Club gesehen, ein großer Erfolg und ein wichtiger Schritt, um den Club Aktiv und seine Angebote sicher in die Zukunft zu führen. Für die Bereiche im Club Aktiv, die aktuell aus Gründen der Refinanzierung leider (noch) nicht in den Tarif überführt werden können, werden wir weiter mit Leistungsträgern im Gespräch und in Verhandlung bleiben, damit dies möglichst bald im Sinne der Beschäftigten nachgeholt werden kann. Dies ist und bleibt unser Anliegen.

Es gilt vieles zu bedenken und zu besprechen. Vieles davon sind wir – nicht erst im Jubiläumsjahr – bereits angegangen. Zum 08. Juni planen wir in Trier einen **Perspektivtag für den Club Aktiv e.V.** mit Moderation und Arbeitsgruppen. Für den Vorstand und die Geschäftsführung ist dieser Perspektivtag eine weitere wichtige Möglichkeit des direkten Austauschs und der Diskussion mit Mitgliedern, Mitarbeitenden und Klient*innen in diesen Zeiten der Veränderungen für den Verein. Mehr zum Perspektivtag und Anmeldeinfos finden Sie auf den folgenden Seiten.

Nach den Einschränkungen der Corona-Zeit ist es endlich wieder möglich für den Club Aktiv eigene öffentliche und teilöffentliche **Veranstaltungen** anzubieten ebenso wie die Beteiligung an anderen passenden Veranstaltungen, z.B. in Netzwerken, in denen der Club Aktiv mitarbeitet. So werden wir den Club Aktiv e.V. auch nach außen wieder aktiver und vielfältiger präsentieren können. Unsere **Terminübersicht am Schluss des Heftes** zeigt das. Sicher werden Sie auch für sich gute Anlässe finden, an Veranstaltungen vom und mit dem Club teilzunehmen oder sich auch aktiv zu beteiligen.

Am 15. März waren wir bereits mit einem Club Aktiv- Stand in der Trierer Europahalle beim **Infotag „Rund ums Älterwerden“** vor Ort, der erstmals in dieser Form mit mehr als 60 Ausstellern in Trier stattgefunden hat. Dort durften die Kolleginnen und Kollegen an unserem Stand das rege Interesse an den Club Aktiv-Angeboten insbesondere für häusliche Pflege, Tagespflege, Wohnen, Beratung, Fahrdienst, Mobilen Sozialen Dienst und weitere ambulante Dienste beantworten.

Anlässlich des jährlich wiederkehrenden **Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen am 05. Mai** werden wir in diesem Jahr zusammen mit weiteren Trierer Organisationen eine gemeinsame Aktion mit Protestzug durch die Trierer Fußgängerzone und Kundgebung an der TUFA durchführen. Weitere Infos und die Hinweise, wie Sie sich an der Aktion beteiligen und Präsenz für die Anliegen und Rechte von Menschen mit Behinderungen gerade in diesen Zeiten zeigen können, finden Sie auf den Seiten 6 und 7 in diesem Clubheft.

Sie hatten hoffentlich schöne Ostertage und genießen das Frühjahr mit seiner neuen Energie und Aufbruchstimmung. Wir wünschen Ihnen alles Gute und freuen uns in diesem Jahr auf weitere persönliche Begegnungen und einen guten Austausch miteinander.

Mit besten Grüßen,



Oliver Schardt
Geschäftsführer



Michael Jörg
Vereinsvorsitzender





Jetzt aktiv mitdiskutieren, aktiv mitgestalten in unserem Verein!

Der Club Aktiv e.V. Perspektivtag 2024

Auch im Club Aktiv leben und arbeiten wir in einer **Zeit großer Veränderungen**. Unser 50 Jahre Club Aktiv e.V. Jubiläumsjahr 2023 hat auch dazu Anlass gegeben, in verschiedenen Konstellationen zu reflektieren und zu diskutieren, was uns für die **Entwicklung des Club Aktiv** als Verein besorgt, bewegt und bestärkt. In fünf Jahrzehnten Vereinsgeschichte hat der Club Aktiv e.V. wichtige seiner Wurzeln und Werte bewahrt, sich gleichzeitig weiterentwickelt und gewandelt. Wir blicken in die Zukunft, und das geht nicht ohne Veränderung. Den Kompass gemeinsam zu richten zwischen Bewährtem und Neuem, zwischen Individualität und Gemeinschaft, zwischen Wünschen, Notwendigkeiten und Möglichkeiten, dazu hat beim Club Aktiv e.V. immer wieder der **gemeinsame Austausch** mit allen Beteiligten, die **direkte Diskussion** und das aktive Mitgestalten in unserem Verein Wesentliches beigetragen.

In diesem Jahr laden wir daher mit Vorstand und Geschäftsführung des Club Aktiv e.V. Mitglieder, Klient*innen und Mitarbeitende zu einem Club Aktiv Perspektivtag des Vereins ein. Wir wollen bei unserem **Perspektivtag 2024** einander zuhören, offen sein und gemeinsam im und für den Club diskutieren über das, was wir im Verein erhalten und das, was wir verändern wollen.

Club Aktiv e.V. Perspektivtag

Wann?

Samstag, 08. Juni 2024

9.30 Uhr – 15.45 Uhr
mit 1 Std. Mittagspause &
Kaffeepausen

Getränke & Mittagsimbiss kostenlos
für Teilnehmer*innen

Wo?

Club Aktiv e.V., Trier
Schützenstr. 20

Wer?

Max. 28 Teilnehmende
in kleinen (Arbeits-)Gruppen

**Vereinsmitglieder, Klient*innen,
Mitarbeitende**

Wo anmelden? Bis wann?

E-Mail: vorstand@clubaktiv.de
Tel.: 0651/97859-133
(Öffentlichkeitsarbeit Club Aktiv)

Anmelden bitte bis 13. Mai

Wie soll's am Perspektivtag laufen?

Beim Perspektivtag wollen wir uns gemeinsam über **ausgewählte, wichtige Themen** für die zukünftige **Ausrichtung unseres Vereins Club Aktiv** austauschen, miteinander diskutieren und Ideen entwickeln. Das werden wir in kleinen gemischten Gruppen tun, die sich abwechselnd in Tischrunden mit wichtigen ausgewählten Themen inhaltlich beschäftigen.

Gearbeitet wird ähnlich wie bei der Methode **des so genannten World Cafés**. Die Grundidee dieser Workshop-Methode ist es, Teilnehmende aktivierend miteinander ins Gespräch zu bringen und so Fragestellungen in **Kleingruppen** aus verschiedenen Perspektiven intensiv zu reflektieren und zu diskutieren, um neue Anregungen und Ideen zu entwickeln.

Für die **Moderation des Perspektivtages** konnte der Club Aktiv e.V. ein langjähriges Vereinsmitglied gewinnen. Christiane Cluse ist angestellte Diplom-Psychologin mit zahlreichen Zusatzqualifikationen, u.a. für Supervision. Wir freuen uns auf die professionelle wie auch Club Aktiv-kundige Unterstützung bei unserem Perspektivtag!

Wer kann/will mitmachen?

In den **gemischten Kleingruppen** werden jeweils verschiedene Perspektiven auf das jeweilige Thema vertreten sein. Jede der Gruppen wird sich aus **Vereinsmitgliedern, Klient*innen und Mitarbeitenden** des Club Aktiv zusammensetzen.

Um den Austausch in den Gruppen ebenso wie in der gesamten Runde (Plenum) am Perspektivtag unseres Vereins intensiv und direkt zu gestalten, können **maximal 28 Personen** teilnehmen. Falls es mehr als 28 Anmeldungen aus dem Verein gibt, wird zuvor eine Auswahl vom Vereinsvorstand des Club Aktiv e.V. getroffen. **Je früher die Anmeldung, je besser.**

Wie und wo melden sich Teilnehmende für den Perspektivtag im Club Aktiv e.V.?

Interessierte Mitglieder, Klient*innen und Mitarbeitende aus dem Club Aktiv für den Perspektivtag sollen sich **bis zum 13. Mai 2024** beim Club Aktiv e.V. melden.

Am besten **per E-Mail**: vorstand@clubaktiv.de **oder telefonisch** bei der Öffentlichkeitsarbeit (Martina Josten, 0651/97859-133).



Jetzt anmelden & mitmachen!

Unser Club Aktiv e.V. Perspektivtag

**08. Juni 2024,
9.30 Uhr bis 15.45 Uhr**

Der Tag im Überblick:

.....

Begrüßung & Vorstellungsrunde

Erklärungen zum Vorgehen und Themenwahl

Gruppenarbeit („Tischgespräche“) zu ausgewählten wichtigen Themen im Wechsel

Mittagspause (1 Stunde) mit gemeinsamem Mittagsimbiss

Plenum in der Gesamtrunde zur **Vorstellung der Ergebnisse** aus den Gruppenarbeiten

Kaffeepause

Gemeinsame Diskussion:

Was bedeuten die Ideen/Ergebnisse für den Club Aktiv e.V.?

Was geben wir dem Vorstand für unseren Verein mit auf den Weg?

Abschlussrunde & Verabschiedung



05. Mai Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung Barrieren überwinden! Zueinander finden!

*Der Europäische Protesttag 05. Mai gehört alljährlich zu den wichtigen Daten im Kalender für all jene, die für die Rechte und Forderungen von Menschen mit Behinderung eintreten. Aktionen in ganz Deutschland und in weiteren europäischen Ländern geben Gleichstellung, Selbstbestimmung, Teilhabe und Inklusion viele und vielfältige Stimmen. Nachdem die Corona-Zeit große Einschränkungen auch für öffentliche Protestaktionen zum 05. Mai bedeutet hat, wollen wir in Trier in diesem Jahr wieder die Möglichkeiten einer **großen, gemeinsamen Kundgebung** nutzen. Dazu hat sich erstmals das **Trierer „Aktionsbündnis 05. Mai“** mit 15 sozialen und kulturellen Vereinen und Organisationen zusammengetan, zu denen auch der Club Aktiv e.V. gehört. Federführend für den Zusammenschluss ist das Projekt „Selbstvertretung – von uns für uns!“ der Lebenshilfe Trier. Auch der Behinderntenbeirat Trier unterstützt das Bündnis. Gefördert werden die Aktivitäten zum Protesttag 05. Mai in Trier von der Aktion Mensch.*

Das Ziel: Klare Ansagen für Inklusion und gleiche Rechte für Menschen mit Behinderung

Mit möglichst vielen Menschen will das Aktionsbündnis am 05. Mai in Trier lautstark und öffentlich die Barrieren und Benachteiligungen in die öffentliche Wahrnehmung bringen, mit denen Menschen mit Behinderung im Alltag und in den Köpfen konfrontiert sind. Die Lücke zwischen den verbrieften (Menschen-)Rechten und der gesellschaftlichen Realität ist für Menschen mit Behinderung nach wie vor nicht geschlossen.

Wie wichtig das Sichtbarmachen und der breite öffentliche Protest sind, das haben gerade in jüngster Zeit auch hier in Trier große gesellschaftliche Demonstrationen gezeigt. Je mehr Unterstützerinnen und Unterstützer, mit dem Aktionsbündnis für die Rechte und Forderungen von Menschen mit Behinderung öffentlich eintreten, umso wirksamer. Also mitmachen!

Die Einladung des Trierer Aktionsbündnis 05. Mai hat das Motto „Barrieren überwinden! Zueinander finden!“. Die Veranstaltung am 05. Mai sucht den Dialog, den Austausch und den solidarischen Zusammenhalt von Menschen mit und ohne Behinderung.

Das Programm: gemeinsamer Protestzug und danach Feiern in der TUFA bei der PARTYzipation

Der gemeinsame Demostart ist am Sonntag, den 05. Mai um 15.00 Uhr mit einigen kurzen Eröffnungsreden an der Porta Nigra. Dann beginnt der gemeinsame Protestzug. Von der Porta Nigra machen sich alle auf über die Simeonstraße in Richtung Hauptmarkt. Von dort geht es weiter über die Fleischstraße zum Kornmarkt, wo es einen Zwischenstopp geben wird. Hier werden weitere kurze Reden gehalten. Danach geht es über die Nagelstraße in Richtung Neustraße, dann weiter über die Germanstraße zu den Abschlusskundgebungen an der TUFA Trier. Dort warten auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Abschlussreden und abwechslungsreiche Info- und Aktionsstände der Aktionsbündnis-Partner, u.a. vom Club Aktiv.

Soweit dieser Teil. Danach ab 18.00 Uhr ist dann bei freiem Eintritt für alle inklusives Feiern – die PARTYzipation – angesagt im großen Saal der TUFA. Live-Musik gibt es von dem bekannten Rapper, Moderator und Inklusionsbotschafter GRAF FIDI aus Berlin, für Power-Pop sorgt die inklusive Band BLUMENSTRAUSS, außerdem am Pult DJ Keulslowski aus Trier.

Große Demo

5. Mai 2024



Europäischer Protest-Tag
zur Gleich-Stellung von Menschen mit Behinderung

Barrieren
überwinden!

Zueinander
finden!



Einladung

zur Demo & zur PARTYzipation

Start: 15 Uhr Porta-Nigra-Platz

Zwischen-Stopp: Kornmarkt

Ziel: TUFA Trier

An der TUFA: Abschluss-Reden // Info- und Aktions-Stände
Und ab 18 Uhr: PARTYzipation



Die große inklusive Party nach der Demo!

Ab 18.00 Uhr in der TUFA
Live-Musik

Rap, Power-Pop
& DJ



PARTY PARTY PARTY ZIPATION

5. MAI 2024

EUROPÄISCHER PROTESTTAG
ZUR GLEICHSTELLUNG VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

GRAF FIDI GRUPPE BLUMENSTRAUSS

» AFTERSHOW MIT KEULSLOVSKI «

DIREKT NACH DER DEMO
18 UHR | TUFA TRIER



VIEL VOR FÜR INKLUSION! SELBSTBESTIMMT LEBEN – OHNE BARRIEREN



Wichtige Änderungen für Menschen mit Behinderung ab 2024

1. Pflegeversicherung

Aufgrund des **Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetzes (PUEG)**, das im vergangenen Jahr vom Bundestag verabschiedet wurde, sind die **Leistungsbeträge beim Pflegegeld und bei der Pflegesachleistung** zum 1. Januar 2024 **um 5 Prozent gestiegen**. Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die in den Pflegegrad 4 oder 5 eingestuft sind, gibt es außerdem Verbesserungen bei der Verhinderungspflege. Verbesserungen sind auch beim sogenannten Pflegeunterstützungsgeld in Kraft getreten.

Im Einzelnen gilt Folgendes:

a) Pflegegeld und Pflegesachleistung

Seit dem 1. Januar 2024 belaufen sich die Leistungsbeträge beim Pflegegeld und bei der Pflegesachleistung auf folgende Beträge:

Pflegegrad	Pflegegeld	Pflegesachleistung bis zu
1	/	/
2	332 Euro	761 Euro
3	573 Euro	1.432 Euro
4	765 Euro	1.778 Euro
5	947 Euro	2.200 Euro

b) Verhinderungspflege

Zum 1. Januar 2024 wurde der Anspruch auf Verhinderungspflege für **pflegebedürftige Kinder und junge Erwachsene bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres mit den Pflegegraden 4 und 5** verbessert. Jetzt kann die Verhinderungspflege bei diesem Personenkreis um den vollen Betrag der Kurzzeitpflege und damit um 1.774 Euro aufgestockt werden. Hieraus ergibt sich nun ein Jahresbetrag für die Verhinderungspflege von 3.386 Euro.

Darüber hinaus wurde der Anspruch auf **Verhinderungspflege** für diesen Personenkreis von sechs auf acht Wochen verlängert und die Voraussetzung, dass die Pflegeperson das pflegebedürftige Kind vor der erstmaligen Verhinderung sechs Monate gepflegt haben muss, ist entfallen.

c) Pflegeunterstützungsgeld

Zum 1. Januar 2024 wurden außerdem Verbesserungen beim sogenannten Pflegeunterstützungsgeld eingeführt. Anspruch auf diese **Lohnersatzleistung der Pflegeversicherung** haben Arbeitnehmer*innen, die kurzfristig die Pflege eines nahen Angehörigen organisieren müssen. Sie dürfen für bis zu zehn Arbeitstage der Arbeit fernbleiben und erhalten in dieser Zeit für entgangenes Arbeitsentgelt das Pflegeunterstützungsgeld.

Nach der bisherigen Rechtslage wurde das **Pflegeunterstützungsgeld** je pflegebedürftigem nahen Angehörigen nur einmal für bis zu zehn Arbeitstage gewährt. Jetzt besteht der Anspruch jährlich wiederkehrend. Konkret bedeutet das: Berufstätige pflegende Angehörige können sich nicht mehr nur einmalig, sondern in Bezug auf denselben pflegebedürftigen Angehörigen jedes Jahr bis zu zehn Arbeitstage bei akuter Notlage für die Pflege freistellen lassen.

2. Grundsicherung

Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wurden die Beträge für die jeweiligen **Regelbedarfsstufen (RBS)** zum 1. Januar 2024 wie folgt erhöht:

Regelbedarfsstufe (RBS)	Monatlicher Betrag	Anspruchsberechtigt
RBS 1	563 Euro	z.B. Alleinlebende und erwachsene Menschen mit Behinderung, die im Haushalt ihrer Eltern leben
RBS 2	506 Euro	z.B. Ehegatten und Menschen mit Behinderung, die in besonderen Wohnformen leben

Grundsicherungsberechtigte, die in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) oder einer Tagesförderstätte beschäftigt sind, erhalten einen Mehrbedarf für die dortige **gemeinschaftliche Mittagsverpflegung**. Der Mehrbedarf beläuft sich im Jahr 2024 auf 4,13 Euro pro Arbeitstag.

Die **Grundsicherung** wird in der Regel unabhängig vom Einkommen der Eltern gewährt. Nur wenn das jährliche Gesamteinkommen eines Elternteils 100.000 Euro überschreitet, müssen sich die Eltern mit einem Unterhaltsbeitrag an den Kosten der Grundsicherung beteiligen. Dieser **Unterhaltsbeitrag** beläuft sich 2024 weiterhin auf 32,46 Euro pro Monat.

3. Krankenversicherung

Die Dauer des **Kinderkrankengeldes**, das berufstätige Eltern beanspruchen können, wenn sie ihr erkranktes Kind betreuen müssen, wurde – gegenüber den Jahren vor der Corona-Pandemie – für die Jahre 2024 und 2025 wie folgt erhöht: **Gesetzlich krankenversicherte Eltern** erhalten das Krankengeld für 15 statt bislang 10 Arbeitstage je Kind. **Alleinerziehenden** steht der Anspruch für 30 statt bislang 20 Arbeitstage zu. Das erkrankte Kind muss ebenfalls

gesetzlich krankenversichert sein und darf das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder es muss eine Behinderung haben und auf Hilfe angewiesen sein.

Gesetzlich Versicherte können sich von den **Zuzahlungen zu Leistungen der Krankenversicherung** befreien lassen, wenn bestimmte Belastungsgrenzen überschritten sind. Im Jahr 2024 beläuft sich diese Grenze für Grundsicherungsberechtigte auf 135,12 Euro bzw. – sofern bei ihnen eine schwerwiegende chronische Erkrankung besteht – auf 67,56 Euro.

Bei der **Versorgung mit Zahnersatz** sieht das Gesetz für **Menschen mit einem geringen Einkommen** eine Härtefallregelung vor. Sie erhalten zusätzlich zum Festzuschuss von 60 Prozent, der allen gesetzlich Krankenversicherten zusteht, einen Betrag in Höhe von 40 Prozent der Regelversorgung. Die Einkommensgrenze für die Härtefallregelung ist 2024 gestiegen. Sie liegt im Westen bei einem monatlichen Bruttoeinkommen von bis zu 1.414 Euro und im Osten bei einem monatlichen Bruttoeinkommen von bis zu 1.386 Euro. Darüber hinaus gilt die Härtefallregelung auch weiterhin für Versicherte,

- die Leistungen der Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII oder Bürgergeld nach dem SGB II beziehen oder
- die in einem Heim leben und die Kosten hierfür vom Sozialamt erhalten.

4. Kindergeld

Seit dem 1. Januar 2023 beträgt das Kindergeld für alle Kinder einheitlich 250 Euro pro Monat. Das Kindergeld dient dazu, das Existenzminimum des Kindes von der Einkommensteuer freizustellen.

Eltern, die ein sehr **hohes Jahreseinkommen** haben, erhalten **statt des Kindergeldes** beim Einkommensteuerjahresausgleich einen **Kinderfreibetrag**. Dieser beläuft sich 2024 auf 3.192 Euro bzw. bei zusammen veranlagten Eltern auf 6.384 Euro.

Für ein **behindertes Kind** können Eltern über das 18. Lebensjahr hinaus und ohne altersmäßige Begrenzung Kindergeld erhalten, wenn das **Kind wegen einer Behinderung außerstande ist, sich selbst zu unterhalten**. Außerstande sich selbst zu unterhalten ist das Kind, wenn es finanziell nicht dazu in der Lage ist, seinen notwendigen Lebensbedarf zu decken. Der notwendige Lebensbedarf eines behinderten Kindes setzt sich aus dem steuerlichen Grundfreibetrag sowie dem individuellen behinderungsbedingten Mehrbedarf zusammen. Der **Grundfreibetrag** beläuft sich 2024 auf 11.604 Euro.

5. Eingliederungshilfe

An den Kosten vieler **Leistungen der Eingliederungshilfe** müssen sich Menschen mit Behinderung finanziell beteiligen, wenn ihr **Einkommen und Vermögen bestimmte Grenzen** überschreitet. Für Ehegatten und unterhaltsberechtigter Kinder werden außerdem Zuschläge berücksichtigt. Orientierungspunkt für diese Grenzen ist die Bezugsgröße der Sozialversicherung, die jährlich erhöht wird.

Im Jahr 2024 beläuft sich die Bezugsgröße auf 42.420 Euro. Der **Vermögensfreibetrag** ist dadurch auf 63.630 Euro gestiegen.

Für die **Einkommengrenzen und Zuschlagshöhen** in der Eingliederungshilfe gelten im Jahr 2024 im Einzelnen folgende Beträge:

Art des Einkommens bzw. Zuschlags	Prozentsatz von der jährlichen Bezugsgröße	Einkommengrenze bzw. Zuschlagshöhe für 2024
Einkommen aus sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung oder selbstständiger Tätigkeit	85 %	36.057 Euro
Einkommen aus nicht sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung	75 %	31.815 Euro
Renteneinkünfte	60 %	25.452 Euro
Zuschlag für Ehegatten oder Lebenspartner	15 %	6.363 Euro
Zuschlag für jedes unterhaltsberechtigtes Kind	10 %	4.242 Euro

6. Kinder- und Jugendhilfe

Zum 1. Januar 2024 wurde der sogenannte **Verfahrenslotse** im Recht der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) eingeführt. Junge Menschen mit Behinderung, die Leistungen der Eingliederungshilfe geltend machen oder bei denen solche Leistungsansprüche in Betracht kommen, haben jetzt bei der Antragstellung, Verfolgung und Wahrnehmung dieser Leistungen Anspruch auf Unterstützung und Begleitung durch einen Verfahrenslotsen.

Dasselbe gilt für Mütter, Väter sowie Personensorge- und Erziehungsberechtigte von jungen Menschen mit Behinderung. Die Verfahrenslotsen gehören zum **Aufgabenbereich der Jugendämter**. Sie sollen die Leistungsberechtigten bei der Verwirklichung von Ansprüchen auf Leistungen der Eingliederungshilfe unabhängig unterstützen und auf die Inanspruchnahme von Rechten hinwirken.

Zum Hintergrund:

Der Verfahrenslotse ist Bestandteil des im Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) vorgesehenen Drei-Stufen-Modells, mit dem die sogenannte **Inklusive Lösung in der Kinder- und Jugendhilfe** nach und nach umgesetzt werden soll. Ziel dieses Prozesses ist, dass es künftig eine einheitliche sachliche Zuständigkeit für alle Kinder und Jugendlichen mit und ohne Behinderung und unabhängig von der Behinderungsart bei der Kinder- und Jugendhilfe gibt. In der ersten Stufe, die seit dem 10. Juni 2021 gilt, wurde die inklusive Ausrichtung des SGB VIII gesetzlich verankert. Mit der zweiten Stufe, die seit dem 1. Januar 2024 gilt, ist § 10b SGB VIII in Kraft getreten, der die Einführung des Verfahrenslotsen vorsieht. Gesetzlich festgeschrieben ist dieser bislang nur als Übergangslösung, bis am 1. Januar 2028 mit dem Wirksamwerden der dritten Stufe die Gesamtzuständigkeit für alle jungen Menschen mit oder ohne Behinderungen auf die Jugendämter übergehen soll.

.....

Quelle: Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen (bvkm). Stand: bvkm 01. Januar 2024

Der Beitrag ist ein Abdruck aus dem bvkm-Ratgeber „Wichtige Änderungen für Menschen mit Behinderung ab 2024“ (Stand: 1. Januar 2024), Autorin: Katja Kruse, Leiterin Abteilung Recht und Sozialpolitik beim bvkm.

Wir danken dem bvkm für den kostenlosen Service durch die freie Zurverfügungstellung des Ratgebers.

www.bvkm.de



Hilfe auf drei Säulen

Wie beim Club Aktiv die Projekte Bau-Art und Kunst – Bau – Steine neue Perspektiven öffnen

Besondere Situationen erfordern besondere Maßnahmen, so heißt es. Bereit zu sein für besondere Maßnahmen aber benötigt Mut, Offenheit und die Bereitschaft Dinge zu versuchen, die auf den ersten Blick nicht dem üblichen Schema entsprechen. Nicht selten sind es aber auch ein hoher Leidensdruck und ein Gefühl von Ausweglosigkeit, die dazu führen, sich auf besondere Maßnahmen einzulassen, um aus einem tiefen Tal mit Unterstützung von außen wieder herauszufinden.

Wenn Teilnehmende der Projekte Bau-Art und Kunst – Bau – Steine darüber berichten, wie es ihnen ergangen ist, bevor sie, meist durch die Agentur für Arbeit bzw. ihr zuständiges Job Center, mit der Maßnahme beim Club Aktiv begonnen haben, dann ist das häufig eine Geschichte von (Langzeit-) Arbeitslosigkeit, psychischen und physischen Schwierigkeiten und tiefen persönlichen Krisen. Wie können da Maßnahmen helfen, um schrittweise wieder Fuß zu fassen im täglichen Leben wie auch mit längerer Perspektive wieder im Arbeitsleben? Im Fall der Projekte Bau-Art und Kunst – Bau – Steine ist die Antwort nicht einfach, sondern gleich dreifach.



Mit Kreativität zu neuen Kompetenzen

Als Bau-Art 2007 und später Kunst – Bau – Steine beim Club Aktiv u.a. mit Hilfe von ESF-Fördermitteln an den Start gingen, war das der Versuch mit Hilfe von Kunst, Handwerk und psychosozialer Unterstützung drei sich ergänzende Säulen der Unterstützung für die Teilnehmenden aufzubauen.

In der Kreativwerkstatt beschäftigen sich die Teilnehmenden unter fachlicher Anleitung mit verschiedenen Themen und Aufgaben. Sie lernen dabei nicht nur kreative Techniken und Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks. Gleichzeitig trainieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wichtige Basisfähigkeiten wie Konzentration, Ausdauer, Flexibilität, die ihnen privat wie auch beruflich zu Gute kommen und zur Stabilisierung beitragen.

Die zweite Säule ist die handwerkliche, berufspraktische Dimension. Sie stellt die Arbeit auf den sogenannten Baustellen dar. Dort werden von den Teilnehmenden mit Unterstützung von sehr erfahrenen Fachanleitenden des Maler- und Lackierergewerbes in öffentlichen und gemeinnützigen Institutionen, wie z.B. Kitas, Schulen, Büchereien, Wandgestaltungen umgesetzt. Diese Gestaltungen wurden zuvor von einer Designerin entwickelt. Das sicht- und greifbare Ergebnis und die Präsenz der Arbeiten im öffentlichen Raum führen nicht nur zum Erlernen der handwerklichen Kompetenzen, sondern bieten auch persönliche Erfolgserlebnisse, die das Selbstbewusstsein und die Erfahrung der Selbstwirksamkeit stärken.





Hilfe, sich wieder selbst helfen zu können

Die dritte Säule der Projekte bildet quasi auch den Rahmen für die Teilnehmenden, damit deren Einsatz bei beiden anderen Säulen überhaupt möglich wird. Es geht hierbei um die psychosoziale Unterstützung, Begleitung und Stabilisierung, die kontinuierlich sowohl individuell als auch in kleinen Gruppen stattfindet. Besonders wichtig ist hierbei die Krisenintervention mit der fachlichen psychologischen Hilfe zur Bewältigung, beispielsweise bei Rückschlägen.

Trainings in verschiedenen alltagspraktischen Bereichen sowie für die Stärkung der Selbsthilfekompetenzen der Teilnehmenden gehören zum Programm, wie z.B. Sozialkompetenztraining, Bewegung, Ernährung, Suchtprävention, digitales Training, Medienumgang, finanzielle Lebensführung, Alltagsstrukturierung.

Auch Trainings im Bereich der beruflichen Orientierung, Weiterentwicklung und Bewerbung sind Elemente in den Projekten, schließlich ist das längerfristige Ziel eine individuelle schrittweise Heranführung und mögliche Integration in eine Arbeit.

Vielfalt – als Stärke und Aufgabe

Das besondere Konzept der Projekte mit den drei Säulen Kreativität, Handwerk und psychosoziale Betreuung spiegelt sich bei dem multidisziplinären Team der Mitarbeitenden wieder. Psycholog*innen, Pädagog*innen, Fachkräfte des Maler- und Lackierhandwerks, Designer*innen und Kunstschaffende sind für und mit den Teilnehmenden im Einsatz.

Auch die Vielfältigkeit der Teilnehmenden prägt die Projekte und die Zusammenarbeit. Der Umgang mit Unterschiedlichkeiten wird trainiert ebenso wie das Arbeiten im Team, gegenseitige Rücksicht, Wertschätzung, Toleranz und die Bewältigung von Konflikten.



Gesehen werden, Stolz auf gemeinsame Ergebnisse

Die Arbeit in den Projekten mündet auch in öffentlichen Ausstellungen. Jüngst war das von Dezember 2023 bis Februar 2024 mit einer eigenen Buch-Kunst-Ausstellung in der Stadtbücherei Trier der Fall. Vielfältige Arbeiten der Teilnehmenden wurden vorgestellt, die aus Buchbinden in japanischer Technik und aus „Upcycling“-Kunst aus alten bzw. gebrauchten Büchern entstanden sind.

Aktuell haben die Projekte das „Kulturschaufenster“ in Trier bestückt. Weitere Ausstellungen mit Werken aus den Projekten Kunst – Bau – Steine und Bau-Art sind in Planung.



Förderung und Kooperation, die neue Perspektiven schafft

Die Projekte Bau-Art und Kunst – Bau – Steine werden gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz, der Stadt Trier und des Jobcenters Trier Stadt.

Langjähriger Kooperationspartner des Club Aktiv für den künstlerischen Part bei den beiden Projekten Bau-Art und Kunst – Bau – Steine ist transcultur e.V. Trier.

Mehr von den Projekten Bau-Art und Kunst – Bau – Steine auch im neuen Club Aktiv-Film unter: www.clubaktiv.de

Unterstützt und gefördert durch:



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG



Kofinanziert von der
Europäischen Union





Das finde ich gut bei den Projekten



Das Projekt hilft mir in mehreren Wegen. Sowohl beim Aufbau meiner täglichen Struktur als auch bei bürokratischen Angelegenheiten werde ich wohlwollend unterstützt. Außerdem fördern die Kunstprojekte meine Kreativität und konzentriertes Arbeiten. Auf den Baustellen lerne ich das Arbeiten in Gruppen, mit ganz unterschiedlichen Leuten.

Max Weckerle, Teilnehmer im Projekt Kunst – Bau – Steine

Ich finde es toll, dass die Teilnehmenden in den Projekten eine Chance auf einen beruflichen Neuanfang bekommen. Mit professioneller Unterstützung, sinnstiftenden kreativen Aufgaben und einer Gemeinschaft von Menschen, denen es ähnlich geht. Ich finde die Kombination von Kunsthandwerk und psychosozialer Betreuung sehr ganzheitlich und gerade für Menschen mit psychischen Erkrankungen sinnvoll.

Júlia Kravciová, Psychologin M. Sc., Projektmitarbeiterin



Ich bin froh, hier zu sein, weil mir geholfen wird und ich lerne, mich besser konzentrieren zu können. Außerdem finde ich es toll, mit meinen Händen zu arbeiten und etwas zu erschaffen. Die Arbeit lenkt mich ab und bringt mich auf andere Gedanken.

Peter Günther, Teilnehmer im Projekt Bau-Art

Unsere Arbeit setzt an, wenn die Teilnehmenden sich in schwierigen Lebensphasen befinden. Es ist faszinierend zu sehen, wie die vielfältigen Aufgaben in unserem multiprofessionellen Team ineinandergreifen, sodass die Teilnehmenden aktiviert, Perspektiven geschaffen und Veränderungen ermöglicht werden. Zu erleben, welche Auswirkungen unsere Arbeit in den Projekten auf das Leben von Menschen hat, ist sehr motivierend. Es gibt einem das Gefühl, einen positiven Unterschied machen zu können und eine wirkliche Unterstützung zur Verbesserung der Lebensqualität gemeinsam zu erreichen.

Cassandra Wegner, Psychologin M. Sc., Projektleiterin



Der Club Aktiv gibt mir die Unterstützung, die ich brauche, um im Beruf wieder reinzukommen.

Michael Holz, Teilnehmer im Projekt Kunst – Bau – Steine

Es ist großartig, wie wir als multidisziplinäres Team in unseren Projekten die Teilnehmenden zu Veränderung inspirieren können und sie so in ihrem Weg zur Weiterentwicklung und in der Verbesserung ihrer Lebensqualität unterstützen dürfen. Ich freue mich, dass ich mit Kunst und Kreativität helfen kann.

Anke Reuter, Dipl. Kommunikationsdesignerin



Bau-Art und Kunst – Bau – Steine



Das Projekt und das dazugehörige psychosoziale Team arbeiten im engen Zusammenspiel mit den Teilnehmenden daran, deren Ressourcen und Potenziale zu identifizieren und zu fördern. Durch diese gemeinsame Auseinandersetzung besteht die Möglichkeit eine neue Perspektive aufzuzeigen.

Patrick Burg, Psychologe M. Sc., Projektmitarbeiter



Club Aktiv bedeutet für mich aktive Hilfe. Ich bin schon einige Zeit hier und es hat mir viel von meiner Lebensqualität zurückgebracht, meinen Alltag zu meistern. Sei es hier in der Kreativwerkstatt oder auf der Baustelle. Ich bin mit vielen Problemen hierhergekommen und bin mittlerweile auf einem guten Weg. Hier bekommt jeder individuell die Unterstützung, die gebraucht wird. Ich hoffe, dass es den Club noch lange gibt.

Mario Nähren, Teilnehmer im Projekt Kunst – Bau – Steine



Durch das Projekt habe ich gelernt, was Gemeinschaft bedeutet und dass Gemeinschaft gut sein kann/ist.

Isabel Marin-Terna, Teilnehmerin im Projekt Bau-Art

Unsere Teilnehmenden haben auf unseren Baustellen die Möglichkeit, verschiedene Qualifikationen zu erwerben. Dies beinhaltet nicht nur rein handwerkliche Fertigkeiten, sondern auch die Entwicklung grundlegender Fähigkeiten, die im beruflichen Alltag benötigt werden. Dazu gehören zum Beispiel das persönliche Auftreten sowie Eigenschaften wie Pünktlichkeit, Durchhaltevermögen und die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen.

Natalie Hlubek, Maler- und Lackiererin, handwerkliche Anleitung



Für mich ist es wichtig, in meinem Projekt zu sein, weil ich hier gebraucht werde und eine Aufgabe habe. Ich möchte mich einbringen und nicht nur zuhause sitzen.

Yasemin Hoyer, Teilnehmerin im Projekt Bau-Art

Kreatives Arbeiten hilft auf dem Weg, das Selbstwertgefühl zu steigern.

Ija Daubenspeck, Dipl. Bildende Kunst



Unterstützt und gefördert durch:



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Unsere Bücher-
und Akten-Retter:
Das Team der
Akten- & Buch-
haltung des Club
Aktiv



Neue Adresse für alte Bücher und Akten

Die Akten- & Buchhaltung des Club Aktiv zieht um

Nach 20 Jahren von einem vertrauten Ort umzuziehen, das ist schon eine Veränderung für alle, die es betrifft. Auch dann, wenn der neue Platz, pardon die neue Halle, nur ein Gebäude weiter ist. So geht es derzeit gerade der Akten- & Buchhaltung des Club Aktiv in einem Gewerbegebiet von Trier. Die Akten- & Buchhaltung – kurz ABE genannt – hat bereits seit 2004 ihre Arbeitsplätze und Büros in der Monaiser Straße 19. Soweit so passend. Doch dann kam im vergangenen Jahr die unangenehme Überraschung, die Einiges aufwühlte: der Eigentümer der dortigen Halle kündigte wegen Eigenbedarfs.

Eine Alternative finden, die dem Platzbedarf, der Lage und der erforderlichen Ausstattung genügt? Schwierig. Noch schwieriger: wirtschaftlich muss die Anmietung und die Anpassung der Halle bezahlbar für den Club Aktiv bleiben. Andernfalls würde die Gefahr drohen, dass der Club Aktiv die Dienstleistungen der Akten- & Buchhaltung für die Sanierung, Digitalisierung und Archivierung von altem und oft auch beschädigtem Schriftgut nicht mehr rentabel anbieten kann. Was tun?



In der Club-Leitung machte diese Situation ebenso Sorgen wie bei den neun festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Akten- & Buchhaltung; die Mehrheit davon ist im ABE-Team schon lange dabei. Die bange Frage stand im Raum, wie es nun weitergehen könnte. Die Idee, auch Menschen mit Behinderung durch die Tätigkeiten in der Akten- & Buchhaltung auf dem ersten Arbeitsmarkt zu integrieren und ihnen mit einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung Teilhabe und eine bessere Basis für ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, schien zunächst gefährdet. Um unter neuen Bedingungen zu einer realistischen Perspektive zu kommen, galt es eine vergleichbare und bezahlbare neue Halle für die Akten- & Buchhaltung zu finden.

Hallen zum Mieten standen zwar auf dem Immobilienmarkt zur Verfügung, jedoch waren diese für die besonderen Anforderungen der Akten- & Bucherhaltung wenig bis gar nicht geeignet. Die meisten waren zu hoch, hatten keinerlei Aufteilungen oder Wände und waren allesamt mit deutlich höheren monatlichen Mietkosten verbunden. Die benötigten besonderen Umbauten und Anpassungen wären sehr kostenintensiv und aufwändig und das gesamte Vorhaben somit finanziell nicht für den Club Aktiv zu schultern. Ein weiterer Betrieb der Akten- & Bucherhaltung, die mittlerweile einen soliden Kundestamm von Archiven, Verwaltungen, Museen, Bibliotheken, Unternehmen und Privatpersonen im ganzen Bundesgebiet sowie in Luxemburg und Belgien hat, hätte somit vor dem Aus gestanden.



Gut, dass es das Wörtchen „hätte“ gibt. Ebenso gut wie, dass Stephan Holderbaum, Einsatzleiter der ABE beim Club Aktiv, den Besitzer einer Halle, die nur wenige hundert Meter von der alten Halle entfernt ist, ansprach. Dieser „Glücksgriff“ in der Nachbarschaft zeigte sich sodann als ideal für die Belange der Akten- & Bucherhaltung und wurde vom Club Aktiv angemietet. Erst einmal eine große Erleichterung, die weitere Pläne möglich macht.

Gleichwohl sind hohe Investitionen und eine aufwändige Planung für den Umzug der Akten- & Bucherhaltung im Mai dieses Jahres notwendig. Dem Team der ABE ebenso wie in der Organisation und Verwaltung des Club Aktiv verlangt dies einiges ab. Bereits seit Monaten laufen die Planungen für räumliche Anpassungen, Ausstattung, Räumung der bisherigen Halle und vor allem für den großen Umzug in die unmittelbare Nachbarschaft. Der Umzug selbst findet stufenweise statt und erfordert Hilfe von innen wie auch von außen.

Aufregende Zeiten für die Akten- & Bucherhaltung beim Club Aktiv. Aber auch Aufbruchstimmung und das gute Gefühl gemeinsam eine Lösung zu gestalten für eine beträchtliche Herausforderung. Ab 01. Juni ist dann auch offiziell die neue Adresse der Club Aktiv Akten- & Bucherhaltung Monaiser Straße 21 statt wie bisher Monaiser Straße 19.

Alles Gute für die weitere Arbeit der Akten- & Bucherhaltung unter neuer Adresse!



Der Umzug im Mai erfordert beträchtliche Investitionen und eine aufwändige Planung. Das erfolgreiche Konzept der Akten- & Bucherhaltung ist für die Kolleginnen und Kollegen mit Behinderung im Team jedoch viel mehr: die Basis für ein selbstbestimmtes Leben.

Hans Zimmermann, Bereichsleiter ABC / ABE



Schon seit 24 Jahren arbeite ich voller Freude bei der Akten- & Bucherhaltung vom Club Aktiv. Es ist für mich als Mitarbeiterin eine große Erleichterung, dass es jetzt hier mit der neuen Halle weitergeht.

Angelika Hennen, Mitarbeiterin ABE

In den vergangenen Jahren haben wir uns einen breiten Kundestamm erarbeitet. Dazu gehören nebst Bibliotheken und Archiven aus dem gesamten Bundesgebiet auch Auftraggeber aus Luxemburg und Belgien. Manche sind schon seit über 20 Jahren Stammkunden bei uns. Wir sind froh, dass wir unser Dienstleistungsangebot in gewohnt hoher Qualität auch weiterhin anbieten können.

Stephan Holderbaum, Einrichtungsleiter ABE

1x kurz, 1x lang, immer Club

Unsere neuen Club Aktiv Präsentationsfilme sind fertig!

Einen Film aus dem Club Aktiv sollte es schon lange geben. In unserem 50 Jahre-Jubiläumsjahr haben wir dann aus dem lang gehegten Plan endlich den Film gemacht. Besser gesagt, sind es nun sogar zwei Filme geworden – eine Kurzversion mit ca. 5 Minuten Filmlänge und eine längere Vollversion mit ca. 13 Minuten.

Nachdem die Kurzversion bereits im Herbst vergangenen Jahres fertig online gestellt werden konnte, ist nun Mitte März die Langversion gefolgt. Abrufbar sind beide Versionen des Club Aktiv Films u.a. auf der **Club Aktiv Website www.clubaktiv.de** und auf dem **YouTube Kanal der LAG Selbsthilfe** für Menschen mit Behinderung Rheinland-Pfalz. Noch nicht gesehen? Dann jetzt gerne anschauen!

Die LAG Selbsthilfe war es auch, die den Club Aktiv für die Filmproduktion mit Dreh, Schnitt, Untertitelung und allem, was technisch dazu gehört, in vollem Umfang unterstützt hat. Durch die Förderung der LAG Selbsthilfe in Mainz war für den Club Aktiv als Mitglied der LAG auch mit geringem Zusatzbudget die Filmproduktion möglich. Für die gute Zusammenarbeit, die Unterstützung und das Ergebnis den herzlichen Dank des Club Aktiv an die LAG Selbsthilfe in Mainz – an das Team und an den dortigen Geschäftsführer Johannes Schweizer, der auch die Moderation in dem Club Aktiv-Film übernommen hat.

Insgesamt war es viel Planung, aufwändige Drehtage beim Club Aktiv in Trier und viele Stunden für die Postproduction in Mainz, insbesondere für den Schnitt der großen Menge an Drehmaterial. Gedreht wurde in der Club Aktiv Geschäftsstelle in der Schützenstraße, bei der Club Aktiv Tagesförderstätte, mit dem Club Aktiv Assistenzdienst (ISB) und bei den beiden Förderprojekten Bau-Art und Kunst – Bau – Steine in der Castelfortestraße. Wieder einmal wurde uns selbst bewusst, wie groß doch die Vielfalt im Club Aktiv ist – an Menschen, an Situationen, an Angeboten und an Standorten. So bleibt es unvermeidbar, dass sich auch in einem Film immer nur Ausschnitte dessen zeigen lassen, was der Club Aktiv macht und was den Club ausmacht.

Dass dennoch die tiefergehende Ebene beim Club Aktiv in den Filmen deutlich werden kann, das ist vor allem denjenigen zu verdanken, die so authentisch darüber gesprochen haben, was sie bewegt und was der Club Aktiv für sie in ihrem Leben bedeutet. Selbstbestimmung, Teilhabe, Gemeinschaft, Unterstützung auf Augenhöhe, Verständnis, neue Perspektiven. Oder wie ein Teilnehmer aus dem Projekt Kunst – Bau – Steine in dem Film selbst sagt: „Ich wüsste nicht, was aus mir geworden wäre, wenn ich diese Chance nicht bekommen hätte.“



Wir danken allen Mitwirkenden bei den beiden neuen Club Aktiv Filmen. Für ihre Offenheit und dafür, dass sie uns teilhaben lassen an dem, was für sie im Club Aktiv den Unterschied macht.



Vorschau: Club Aktiv Termine 2024



Mai	Fr 03./ Sa 04.05.2024	Ausbildungsmesse FUTURE , Agentur für Arbeit, Trier Stand Club Aktiv
	So 05.05.2024	Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, Trier Innenstadt Gemeinschaftsaktion Demo, Abschluss-Kundgebung und PARTYzipation Stand und Mitwirkung Club Aktiv. Mehr: siehe Clubheft S. 6
	Mi 08.05.2024 Do 16.05.2024	Firmenlauf Trier , Teilnahme Club Aktiv Firmenlauf B2Run Kaiserslautern , Teilnahme Club Aktiv
Juni	Sa 08.06.2024	Perspektivtag Club Aktiv e.V. , Trier Club-eigene Veranstaltung des Vereins / Workshop, nach Anmeldung und Bestätigung. Mehr: siehe Clubheft S. 4
	Sa 22.06.2024	Inklusives FairWegFestival , Queergarten Trier (Palastgarten) Veranstalter: Lokale Agenda 21 mit Schmit-Z, Eintritt frei Essen, Trinken, Live-Musik, Comedy, Mitmachaktionen, Quiz, Stand und Mitmachaktion Club Aktiv
Juli	Mo 15.07. - 02.08.2024	Club Aktiv Kinder- und Jugendferienfreizeiten , u.a. Sommerferien in Kaiserslautern
August		
September	Fr 27.09.2024	INKLUSIVA Kongress , Mainz Veranstalter: LAG Selbsthilfe Menschen mit Behinderung Mitwirkung Club Aktiv / Weitere Infos folgen, sobald Programm feststeht.
Oktober	Sa 12.10.2024	HOSPIZTAG , Trier Veranstalter: Hospizverein Trier und weitere Mitwirkung Club Aktiv / Weitere Infos folgen, sobald Programm feststeht.
November	Do 07.11.2024	Mitgliederversammlung 2024 Club Aktiv e.V. , Trier Club-interne Versammlung für Mitglieder des Club Aktiv e.V. Schriftliche Einladung vom Club Aktiv-Vorstand im Oktober 2024.

Informationen zu weiteren aktuellen Club Aktiv-Veranstaltungen veröffentlichen wir auch zeitnah auf unseren Internetseiten www.clubaktiv.de sowie auf unserer Facebookseite unter <https://www.facebook.com/ClubAktivEv/>

Kontakt für Fragen zu Veranstaltungen: Club Aktiv Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0651/97859-133

Ihre Einladung zum Einsteigen.

Jetzt Hyundai Wunschmodell sichern!

Barpreis ab:
37.290 EUR¹



Fahrzeugabbildungen zeigen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen gegenüber nachfolgendem Angebot.

Die Gelegenheit ist günstig: Entdecken Sie bei uns attraktive Angebote für sofort verfügbare Hyundai Modelle. Vom kompakten City-Flitzer bis zum souveränen SUV ist bestimmt auch Ihr Wunschmodell dabei – und überzeugt mit einem modernen und effizienten Antrieb ebenso, wie durch seine umfangreiche Ausstattung in Sachen Komfort, Konnektivität und Sicherheit. Lassen Sie sich jetzt bei einer Probefahrt begeistern!

Hyundai KONA
Elektro, Strom Reduktionsgetriebe, 100 kW (136 PS)

Stromverbrauch kombiniert: 14,3 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 305 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++.²

Barpreis ab:
37.290 EUR^{1,3}

Hyundai SANTA FE
, 1,6 T-GDI Plug-in-Hybrid Benzin Automatikgetriebe, 195 kW (265 PS)

Kraftstoffverbrauch nach NEFZ kombiniert: 1,5 l/100 km; Stromverbrauch nach NEFZ kombiniert: 16,3 kWh/100km; Elektrische Reichweite bei voller Batterie: 70 km. CO₂-Emissionen kombiniert: 34 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++.²

Barpreis ab:
56.640 EUR^{1,3}

Hyundai TUCSON
, 1,6 T-GDI Plug-in-Hybrid Benzin Automatikgetriebe, 195 kW (265 PS)

Kraftstoffverbrauch kombiniert/gewichtet: 1,4 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert/gewichtet: 17,7 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 62 km; CO₂-Emission kombiniert: 31 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++.²

Barpreis ab:
43.240 EUR^{1,3}

Hyundai IONIQ 5
, Elektro Strom Reduktionsgetriebe, 125 kW (170 PS)

Stromverbrauch kombiniert: 16,7 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 384 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++.²

Barpreis ab:
44.790 EUR^{1,3}

SPN auto-team GmbH

Gewerbegebiet, 54533 Laufeld
<http://hyundai.spn-autoteam.de>



5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

¹ Inkl. Überführungskosten in Höhe von 890,00 EUR für den SANTA FE Plug-in-Hybrid, 890,00 EUR für den TUCSON Plug-in-Hybrid, 890,00 EUR für den KONA Elektro und 890,00 EUR für den IONIQ 5. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2022.

² Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und gegebenenfalls in NEFZ-Werte umgerechnet. Unter hyundai.de/wltp erhalten Sie weitere Informationen zu den Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerten nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure).

³ Die Umweltprämie setzt sich zusammen aus dem Bundesanteil am Umweltbonus inkl. Innovationsprämie i. H. v. 3.750,00 EUR für den SANTA FE Plug-in-Hybrid und 4.500,00 EUR für den TUCSON Plug-in-Hybrid sowie 6.000,00 EUR für den KONA Elektro und IONIQ 5 und dem Herstelleranteil von Hyundai bzw. von uns in Höhe von 2.231,25 EUR (brutto) für den SANTA FE Plug-in-Hybrid, 2.677,50 EUR (brutto) für den TUCSON Plug-in-Hybrid, 3.570,00 EUR (brutto) für den KONA Elektro und 3.570,00 EUR (brutto) für den IONIQ 5. Der Herstelleranteil wird von uns im Kauf- oder Leasingvertrag in Abzug gebracht. Der Bundesanteil ist gesondert beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu beantragen und wird bewilligt, wenn die Fördervoraussetzungen vorliegen. Diese sind zu finden auf www.bafa.de unter Energie - Energieeffizienz - Elektromobilität.



FRISOR
X-PRESS

Trier, Palaststr. 1

Trier, RATIO
Trier, Alleencentener
Trier, Fleischstr. 29

reinkommen
drankommen

**ohne
Termin!**

THONET
FRISÖR + SHOP

Haarpflege 24h Onlineshop hairtrix.de


TRISTrom
ELEKTROTECHNIK

www.TRlstrom.de

Monaiser Straße 21
54294 TRler

0651 - 99 241 141

Wir installieren, wir reparieren, wir machen Strom !

STIEBEL ELTRON
VERTRAGSKUNDENDIENST



KLEINE HILFEN

FÜR MEHR LEBENSFREUDE



- BANDAGEN UND EINLAGEN
- MIEDER UND KOMPRESSIONSSTRÜMPFE
- ROLLSTÜHLE, GEH- UND BADEHILFEN
- GESUNDHEITSARTIKEL UND ALLTAGSHILFEN
- PROTHESEN UND ORTHESEN
- KRANKENPFLEGE UND VIELES MEHR...

WILLKOMMEN BEI KERSTING!

KERSTING ist Ihr zuverlässiger und starker Partner bei der Versorgung mit medizinischen Hilfsmitteln aller Art. Seit über 65 Jahren besteht unsere Aufgabe darin, unseren Kunden mehr Lebensqualität zu geben.

Mit unseren zahlreichen Filialen sind wir für Sie auf kurzem Weg und schnell erreichbar. Über 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch!

Zentrale Trier

Diedenhofener 5
Tel.: 06 51/9 78 50-0

Trier Ostallee 35

Tel.: 06 51/9 78 50-0

Trier Nagelstraße 10

Tel.: 06 51/9 75 87-0

Trier Max-Planck-Str. 7

Tel.: 06 51/56 18 81 11

Wittlich Feldstraße 5

Tel.: 06 5 71/97 42-0

Konz Granastr. 31-33

Tel.: 06 5 01/37 63

Bitburg Kölner Straße 2

Tel.: 06 5 61/36 39

Prüm Tiergarten Str. 36

Tel.: 06 5 51/28 23

Föhren Europa-Allee 6

Tel.: 06 5 02/9 96 99 20